

London, 16.12.65 18.00 kabel 208

bundesrat wahlen und schaffner

minister brown, zur zeit stellvertretender ministerpraesident, war gestern gast der association of economic representatives in london, deren staendiger sekretaer mein wirtschaftlicher mitarbeiter ist. im persoenlichen gespraech mit ihm und besonders in seiner ansprache an die rund 130 anwesenden, vor allem die generalsekretaere aller wirtschaftlich wichtigen ministerien und zahlreicher beamten des foreign office so wie auch die wirtschaftstraete der hiesigen diplomatischen missionen, hob er im rahmen eines wirtschaftspolitische tour d'horizon auch die rolle hervor, die die schweiz bei der ueberwindung der letzten pfundkrisen gespielt habe. man spreche jetzt in regierungskreisen nicht mehr von den 'gnomes of zurich', sondern von den 'freunden in zuerich' und meine damit die ganze schweiz. man wisse heute, dass die erstere redensart zu unrecht in umlauf gesetzt worden sei. die schweizer haetten sich neben andern laendern, die dem pfund zu hilfe gekommen seien, als ganz besondere freunde erwiesen, und man werde ihnen dies nicht vergessen. er selber sei zu verschiedenen malen mit den bundesraeten wahlen und schaffner zusammengekommen und er sei jedesmal mehr beeindruckt gewesen vom verstaendnis, das sie den britischen problemen entgegenbrachten, und vor allem davon, dass sie sich jeweils strikte an das versprochene gehalten haetten. sie haetten damit einen wesentlichen teil dazu beigetragen, dass es dem pfund heute besser gehe. die welt lege in solchen sachen wert auf die meinung der schweiz und 'diese meinung sei daher von besonderem psychologischen wert'.

er spielte dann auf die tank-hindernisse an, die er in der schweiz gesehen habe und meinte, grossbritannien habe fuer die heutige dankeschuld schon im voraus etwas geleistet, indem es im letzten krieg fuer die freiheit und damit auch fuer die schweiz gekaempft habe.

./.

e. 3 3 8 3

17.12.1965

0900h

- tlon



- 2 -

dass die einstellung der labour-regierung gegenueber der schweiz besonders was den finanzsektor anbelangt, sich wesentlich geaendert hat, konnte ich auch schon anlaesslich des lunches feststellen, das ich zu ehren von herrn bundesrat bonvin gab und an dem ebenfalls schatzkanzler callaghan teilnahm. auch er hatte fuer unser land besonders wohlwollende worte und betonte in seiner tischrede, wie sehr man die haltung der schweiz waehrend den schwierigen phasen, welche die britische wirtschafts- und finanzpolitik im vergangenen jahr durchzumachen hatte, zu schaeetzen wisse und auch er brachte seinen besondern dank dafuer zum ausdruck. er selbst habe das wort 'gnomes of zurich' nie gebraucht und betrachte im gegenteil die schweizer finanzkreise als englands freunde

ich dachte, dass diese aeusserungen ihnen im heutigen moment zur beurteilung der einstellung der labour-regierung zu unserem land besonders wertvoll sein koennten.

von fischer